**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 10 (1923)

**Heft:** 6

**Sonstiges**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## EXPOSITION DE MOBILIER SIMPLE POUR HABITATIONS RURALES

Le Comptoir suisse à Lausanne qui s'ouvrira en Septembre, organise une *exposition de mobilier simple pour habitations rurales* et de *mobilier de jardin.*

Il est déjà assuré de la participation, comme exposants, de l'Oeuvre, association romande de l'Art et de l'Industrie, et du Schweizerischer Werkbund (S. W. B.). Il compte que de nombreux fabricants de meubles saisiront cette occasion unique d'offrir aux visiteurs du Comptoir des mobiliers pratiques, solides et de bon goût, et de montrer tout ce que l'industrie suisse peut produire dans ce domaine. Il ne s'agit pas de présenter des modèles d'exposition, mais au contraire l'article courant prêt à être livré à un prix abordable.

Il faut surtout opposer à une camelotte de bazar prétentieuse et hétéroclite, soi-disant économique, le meuble de bonne fabrication suisse, solide, dont les formes s'inspirent des traditions locales, des besoins spéciaux de nos campagnes.

La Chancellerie du Comptoir, rue Pichard 2, se fera l'agréable devoir de donner, par retour du courrier, tous renseignements complémentaires qu'uon voudra bien lui demander en vue des inscriptions.

## RUNDSCHAU.

*Diebstahl von Gemälden.* In der bekannten *Galerie Wedells in Hamburg*, welche auch eines der interessantesten Bilder unseres Schweizer Malers Hans Fries von Freiburg beherbergt (siehe «Das Werk», 1922, Nr. 11), sind in der Nacht vom 13. zum 14. April neun italienische Gemälde von hohem Werte gestohlen worden: ein Diptychon mit der Kreuzigung Christi und dem Tode der Maria, aus der Schule Giottos; zwei Gemälde der Maria mit dem Kinde, das eine aus der toskanischen Schule des 14. Jahrhunderts, das andere aus der Schule des Sano di Pietro von Siena; eine Heilige Familie des Francesco Francia; ein Heiliger Sebastian des Marco Palmezzano; eine dem Marco da Oggionno zugeschriebene Maria mit dem Kinde; ein Männerkopf des Giovanni Battista Piazzetta und eine Kallisto aus dem franko-flämischen Gebiete.

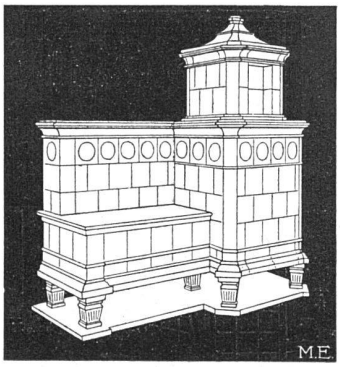
Allfällige Mitteilungen über den Verbleib der Bilder sind erbeten an die Direktion des Museums für Kunst und Gewerbe, Hamburg 5.

## PERSONALIEN.

*Prof. Paul Schultze, Naumburg*, wurde aus Anlass der Neuherausgabe seiner berühmten «*Kulturarbeiten*», deren I. Band, «Die Gestaltung der Landschaft durch den Menschen» in neuer Ausgabe (Lex. 8, 480 S., 728 Abb.) vor kurzem im Verlag Callwey-München erschienen ist, von der staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen die Würde eines *Ehrendoktors* verliehen.

ALABASTER
BELEUCHTUNGSKÖRPER
NUR EIGENE FABRIKATE
PIERRE FOURNAISE
Zollikerstrasse No. 159 · ZÜRICH 8

HARTSANDSTEIN
(Oggiono DF 1936 cm², Barzago DF 1407 cm²)
GRANIT
von Anzola (schwarz), Biella (dunkelgrau), Baveno (rötlich)
dem SYENIT ebenbürtig
MARMOR
G. REDAELLI & Co.,
Hartsteinwerk
CAPOLAGO (Tessin)
Vertretung:
A. G. Tessinische Granitbrüche, Zürich 1 (Metropol)
Telephon Selnau 24.60
REFERENZEN:
Nationalbank Zürich; Nationalbank Luzern; Kreditanstalt Zürich; Kreditanstalt Luzern; Unfallversicherungsanstalt Luzern; Kantonalbank Frauenfeld usw.



Kachelöfen
aller Art
Gebr. Mantel, Elgg

## AUS DER AUSSTELLUNGSTÄTIGKEIT DER SCHWEIZERISCHEN GEWERBEMUSEEN.

*Das Gewerbemuseum in Basel* hat die gedruckten Führer durch seine Ausstellungen des Jahres 1922 soeben gebunden herausgegeben. Es geht aus ihnen hervor, dass in dem Zeitraum vom 22. Januar 1922 bis zum 14. Januar 1923 insgesamt fünf grosse Ausstellungen stattfanden: zuerst eine Ausstellung der prämiierten Entwürfe für den Wiederaufbau von Sent, kombiniert mit einer Ausstellung von Projekten für einfache Wohnhäuser, sodann eine Uebersicht über die Entwicklung des Buchdruckes und daran anschliessend eine solche über die verschiedenen Arten des Bucheinbandes; es folgte im Herbst die schöne Ausstellung „Das Tischgeschirr in alter und neuer Zeit" und endlich, im Winter, beherbergte das Museum auch die schwedische Ausstellung, die in der Schweiz ein so gutes Andenken hinterliess.

Dem *Ausstellungsprogramm des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich für 1923* entnehmen wir, dass folgende Ausstellungen geplant sind: „Das Bilderbuch", 19. August bis 30. September; „Kleinhaus und Kleinwohnung", 14. Oktober bis 18. November; Weihnachtsausstellung der Ortsgruppe Zürich des S. W. B., indische Miniaturen und orientalische Stoffe, Glasschneidearbeiten von Wilhelm von Eiff, 2. Dezember 1923 bis 13. Januar 1924. In Verbindung mit dieser letztern Ausstellung sollen auch Aufführungen des Schweiz. Marionettentheaters stattfinden.

*Das Gewerbemuseum in Winterthur* wiederholt die Ausstellungen des Kunstgewerbemuseums in Zürich und zeigt: vom 12. August bis 23. September Flechtarbeiten; vom 7. Oktober bis 17. November die Ausstellung „Das Bilderbuch" und vom 9. Dezember 1923 bis 15. Januar 1924 die Ausstellung „Kleinhaus und Kleinwohnung".

## MITTEILUNGEN.

*Die Abbildungen dieser Nummer* wurden nach Vorlagen aus folgenden Ateliers angefertigt: Abbildungen 8—13: *Meerkämper & Rohrer*, Photographen, Davos; Abbildungen 14, 18—23: *Ernst Linck*, Rämistrasse, Zürich. Die Vorlagen der Abbildungen 24—31 sind uns von Herrn Dr. Paul Müller in Lenzburg bereitwillig zur Verfügung gestellt worden.

Zu den *Abbildungen der letzten Nummer* ist nachzutragen, dass die Portale der Berner Friedenskirche (s. Abb. 5, 6 und 10) durch die Firma *Hugo Wagner* S. W. B., kunstgewerbliche Werkstätten für Wohnungseinrichtungen in Bern ausgeführt worden sind.

TECHN. PHOTOGRAPHIE
*Spezialität in Architektur-Aufnahmen*
Technische Konstruktionen, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art.
H. WOLF-BENDER, *Kappelergasse 16*, ZÜRICH
Atelier für Reproduktionsphotographie

**Musterentwürfe für Fussbodenbelag**
*für Export geeignet* in *historischen Stilarten*, sowie in *modernem französischem Geschmack*
**von bedeutendem Werk der Textilbranche**
*gesucht.* Auch ist tüchtigen Zeichnern *dauernde Anstellung* im eigenen Atelier geboten. Näheres unter **A. B. 4749** durch **Rudolf Mosse, Stuttgart.**